

## FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIK-KREIS SOEST Ehrenamtspreisverleihung 2019

**Ann-Katrin Düser**

von der TuS Wickede begann als Zehnjährige als Torhüterin, wechselte aufs Feld, absolvierte als 15-Jährige die Trainerausbildung, übernahm das Traineramt bei den D-Mädchen. Aktuell ist sie Kapitänin der Damen und als Co. verlängerter Arm des Trainers.

**Wiebke Kaiser**

vom TuS Bremen ist seit vielen Jahren im Verein, spielte von den G-Junioren bis zu den Damen aktiv auf dem Feld. Bereits seit fünf Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich, gehört zu den Initiatoren der Werbeaktion „Ich spiele Fußball, und Du“.

**Maurice Kintscher**

von BW Buderich ist nicht nur Spieler in der zweiten Mannschaft, sondern seit vier Jahren als Jugendtrainer aktiv, coachte derzeit die E1-Jugend der DJK. Dazu übernahm er Aufgaben wie die Platzpflege und hilft beim Neubau der geplanten Betriebshalle.

**Stefanie Muthke**

vom MFVC Soest ist seit der Gründung 2010 als Trainerin und Betreuerin aktiv. Sie organisiert und begleitet Fahrten zu Turnieren in Spanien, Dänemark und Holland und zeichnet sich dadurch aus, trotz Schichtdienst zu 99 Prozent vor Ort zu sein.

**Dieter Bussmann**

ist seit 1965 beim SV Eilmsen, war in Schüler-, Jugend-, Senioren und Alte-Herren-Mannschaften als Torwart aktiv. Bis zu diesem Jahr wirkte er als 2. Vorsitzender und war federführend beim Bau des Sportheims. Stets organisiert er das Osterfeuer.

**Hubert Hecker**

war maßgeblich 2010 an der Gründung des FC Ense beteiligt. Als Geschäftsführer ist er bis heute im Vorstand aktiv. Er kümmert sich um bürokratische Angelegenheiten, um Trainingspläne, um die Homepage und stellt die Jahreshefte zusammen.



Zum sechsten Mal wurde die Verleihung des Ehrenamtspreises im FLVW-Kreis Soest in den Räumen der Sparkasse in Werl durchgeführt.

FOTOS: WILMS

## Calles und Anders als Gewinner

## FUSSBALL UND LEICHTATHLETIK Lob für Ehrenamtler aus berufenem Mund

VON DIRK WILMS

Werl – Andrea Bokelmann zeigte sich tief beeindruckt. 40 Kilometer war sie angereist, aus Dortmund kam sie nach Werl zur Ehrenamtspreisverleihung des FLVW-Kreises 29 Soest. Was sie in den Räumen der Sparkasse miterlebte, nötigte der Vertreterin der Landesehrenamtskommission allen Respekt ab. Sie erfuhr, welch intensive, in einigen Fällen gewiss fast aufopferungsvolle Arbeit von den Ehrenamtlichen in den Vereinen zwischen Lippe und Möhne geleistet wird.

Entsprechend fiel ihr Lob aus, das aus berufenem Munde kommt. Denn Andrea Bokelmann ist selber eine Frau der Praxis, ist beim Hombrucher SV, einem Landesliga-Rivalen des SV Hilbeck aus dem Dortmunder Süden Ansprechpartnerin für übergeordnete Fragen sowie geschäftsführende Leitung der Jugendabteilung: „Was hier geleistet wird, fällt in der Öffentlichkeit oft nicht auf. Erst wenn die Leute ausscheiden, sei es aus beruflichen, privaten oder gesundheitlichen Gründen, merkt man, dass sie kaum zu ersetzen sind.“

Der Dortmunderin kam die Aufgabe zu, zum Abschluss des Abends, der zum sechsten Mal in diesem Rahmen durchgeführt wurde, die beiden Sieger zu küren. Zum einen ging es um den Gesamtsieger der „Fußballhelden 2019“ und zum anderen um den Gesamtsieger des Ehrenamtspreises 2019.

Bei den „Fußballhelden“, der Kategorie, in der das Wirken der jungen Ehrenamtler gewürdigt wird, fiel die Wahl der Kommission unter Leitung von Ulrich Busemann aus Ense auf Marcel Calles von der SpVg Möhnesee. Der 24-Jährige zeichnet sich in der Familie der „Matrosen“, wie sich die Fußballer aus Körbecke seit Menschengedenken nennen, durch „Innovationen, Zuverlässigkeit, Tatkraft und weitsichtiges Handeln aus“, wie es Ingo Bankamp als Laudator vor-

trug.

Calles ist seit sechs Jahren als Jugendtrainer bei der Sportvereinigung aktiv und managt seit 2017 als Hauptorganisator das Pfingst-Jugendturnier. „Da sind mehr als hundert Mannschaften in Körbecke. Wer schon erlebt hat, welchen Stress ein Turnier mit sechs Mannschaften bereiten kann, mag ermesen, welcher Aufwand hier zu betreiben ist“, machte Bankamp anerkennend deutlich. Dass Calles darüber hinaus auch seit fünf Jahren als Schiedsrichter aktiv ist, freut ihn als langjährigen Spitzen-Schiedsrichter im Kreis Soest ganz besonders.

Marcel Calles darf sich darauf freuen, im Mai nächsten Jahres eine Reise nach Barcelona mit allen anderen „Fußballhelden“ aus dem Bereich des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen zu unternehmen. Nicht ganz so weit geht die Reise im April 2020 für den Gewinner des „Ehrenamtspreises 2019“. Markus Anders von der TuS Wickede kommt in den Genuss einer Fahrt nach Rosstock mit den anderen Kreissiegern aus ganz Westfalen.

## „Fußball ist mehr als nur Bundesliga

Kreisvorsitzender Gerald Bankamp zitierte Paderborns Trainer Steffen Baumgart

Ulrich Busemann als Laudator würdigte das Wirken von Markus Anders beim Verein von der Ruhr. Seit seiner Kindheit spielte Anders bei der TuS, als sie noch an der Ruhrbrücke beheimatet war. Schon als aktiver Seniorenspieler engagierte er sich als Jugendtrainer in verschiedenen Altersklassen, wurde im Jahr 2000 zum Jugendleiter gewählt.

Es folgten Trainertätigkeiten bei den Senioren, erst bei der zweiten, danach bei der ersten Mannschaft. Inzwischen ist Anders, zwischenzeitlich auch zwei Jahre Hauptkassierer bei der TuS, wieder im Nachwuchsbereich als Trainer tätig, zunächst als Co bei den A- und B-Junioren, seit diesem Sommer als hauptverantwortlicher Coach der A-Junioren. „Trotz seiner beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer der Ruhrtal-Klinik in Barge findet er genügend Zeit, seine Erfahrungen an die Jugend weiterzugeben“, schloss Busemann seine Ausführungen.

FLVW-Kreisvorsitzender Gerald Bankamp hatte die Feier mit dem Dank an seinen Vorgänger Franz-Josef Jochheim eröffnet, der den

## „Fußballheld“

## Patrick Berens

Krankheitsbedingt nicht anwesend war Patrick Berens von SG Oestinghausen. Er durchlief alle Jugendmannschaften von SGO, engagierte sich zwischen 2015 und 2018 als Jugendtrainer, ist seither im Jugendvorstand und organisiert unter anderem das Ostcamp.

Ehrenamtsbeauftragten Ulrich Busemann im Vorfeld unterstützt hatte. Er machte deutlich, welche Bedeutung die Verleihung des Ehrenamtspreises hat, mit der Arbeit an der Basis gewürdigt wird: „Ich zitiere hier den Paderborner Trainer Steffen Baumgart, der darauf hingewiesen hat, dass Fußball eben mehr als nur die Bundesliga.“

In dieses Horn stieß auch Klaus Eickenbusch vom Vorstand der gastgebenden Sparkasse SoestWerl, der die Bedeutung des Amateursports für die Gesundheit und die gesellschaftliche Verantwortung der Vereine hervorhob. Daher sei es für die Sparkasse eine Selbstverständlichkeit, sich in dem Maße für den Sport zu engagieren, wie es seit Jahren gang und gebe ist. „Zwischen uns passt kein Blatt Papier“, verdeutlichte er die enge Verbundenheit, verwies auf das vielfältige Sponsoring unter anderem durch Trikots für den Jugendfußball, aber auch im leichtathletischen Bereich durch die Förderung von Silvesterlauf und Firmenlauf.

Irmgard Soldat freute sich als stellvertretende Landrätin darüber, dass mit der Ehrenamtspreisverleihung die Arbeit vieler Menschen für die Vereine auf diese Weise der breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht werde, die sonst vielfach nur im Hintergrund ablaufe. Besonders positiv wertete Soldat, dass viele Frauen zu den Geehrten zählen: „Man muss bedenken, dass vor 50 Jahren Frauenfußball vom DFB noch verboten war. Damals wurde von Aufrechterhaltung der Moral gesprochen. Jetzt sind es immerhin neun Frauenmannschaften im Kreis Soest.“

Die Werler CDU-Politikerin machte zudem deutlich, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen von existenzieller Bedeutung für die Vereine sei. Auch werde durch ihre Arbeit das „Wir-Gefühl“ in den Vereinen gestärkt. Dabei würde ein enormer Beitrag geleistet in der integrativen Funktion der Vereine. „Die Preisverleihung dient sicherlich bei als Motivation.“



Marcel Calles wurde von Andrea Bokelmann als Gesamtsieger der „Fußballhelden“ ausgezeichnet.



Andrea Bokelmann gratulierte Markus Anders, dem Gesamtsieger des DFB-Ehrenamtspreises.



Ani Khachtryan und Thomas Büttner sorgen für den musikalischen Rahmen der Feierstunde in Werl.

**Gerd Krause**

ist seit 1956 beim TuS Schwefe aktiv, zunächst als aktiver Spieler, später als Förderer und Unterstützer. Seit über 20 Jahren kümmert er sich als Hausmeister um Ordnung und Sauberkeit rund um das Sportheim und den Rasenplatz.

**Anneliese Rensmann**

vom SV Welver ist eine der Pionierinnen im Damenfußball, gehörte zu den ersten Spielerinnen 1971. Vor 30 Jahren wurde die Welveraner Damenmannschaft auf ihrer Initiative neu gegründet, bis heute kümmert sie sich als Obfrau um das Team.

**Michael Schäfer**

ist seit sieben Jahren Mitglied beim TuS Bremen, engagiert sich seither für die Damen und Mädchen, auch als Trainer und Betreuer. Er akquiriert neue Spielerinnen und Trainer, ist Bindeglied zwischen allen Juniorenmannschaften.

**Sandra Schlütermann**

gilt als „Mutter der Kompanie“ beim Högner SV. Sie kümmert als Betreuerin der ersten Mannschaft sich um das Passwesen und um das leibliche Wohl der Spieler, sorgt für die Trikotwäsche und hält sich in Sachen Erste Hilfe auf dem Laufenden.

**Burkhard Storp**

von BW Buderich hat 2008 sein erstes Traineramt im Jugendbereich übernommen, gewann 2013 mit den E-Junioren die Kreismeisterschaft. Auch mit den Alten Herren war er erfolgreich. Einmal im Jahr bringt die Vereinszeitschrift heraus.

**Norbert Borrmann**

ist stellvertretender 2. Vorsitzender der LG Deiringsen, der er seit 2001 angehört. Im Vorstand ist er seit 2008, leitet donnerstags das Training, hilft bei der Durchführung des Möhnesee-Pokal-Laufs und half bei der Einrichtung des Fitnesscenters.